

ANMELDUNG zu **Das Märchen von der „Genderverschwörung“**,
Lübben, Mi./14. März 2018, 10.00-14.00 Uhr

Für Fensterumschlag geeignet – oder faxen an:

Name, Vorname

Fax-Nr. (0331) 275 88-18

Anschrift

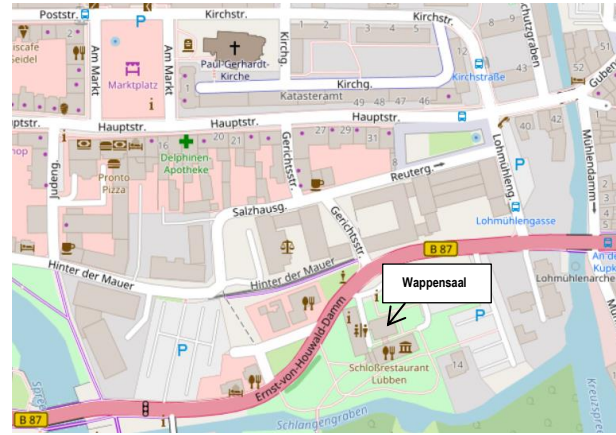
**Friedrich-Ebert-Stiftung
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam**

Tel.-Nr. (tagsüber)

Begleitung:

E-Mail

**Veranstaltungsort: Wappensaal im
Schlossturm von Schloss Lübben,
Ernst-von-Houwald-Damm 14,
15907 Lübben (an der B 87)**
Tel. (03546) 18 74 78 (nicht für Anmeldezwecke!)



Quelle: Openstreetmap.de

AUTO + PARKEN: Das Schloss liegt im alten Stadtzentrum direkt an der B 87. Gebührenpflichtigen Parkraum finden Sie östlich & westlich vom Schloss.

BAHN + BUS: Ihre Bus- und Bahnverbindung können Sie sich beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im Internet heraussuchen lassen auf: <http://fahrinfo.vbb.de/bin/query.exe/dn>; als Zielhaltestelle dort eingeben „Lübben, Lohmühlengasse“ oder „Lübben, An der Kupka“.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis Di./13.03.2018, 11° Uhr:

- a) per Fax an (0331) 275 88 18,
- b) per E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de oder
- c) im Internet auf www.fes.de/Potsdam/ oder
- d) per Brief mit dem Antwortcoupon.

Der Wappensaal im Mittelbereich des Schlossturms ist nur über eine Treppe zu erreichen. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte zuvor an die Mitarbeiter_innen des Landesbüros.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31, 14467 Potsdam
Tel. (0331) 275 88-0, Fax -18

www.fes.de/Potsdam

www.facebook.com/FES.Brandenburg/

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Brandenburg

EINLADUNG

**Das Märchen von der
„Genderverschwörung“**

**Angriffe auf
die Gleichstellung
von rechts**

**Schloss Lübben
Ernst-von-Houwald-Damm 14**

**Mittwoch, 14. März 2018
10°°-14°° Uhr**

25 Jahre
Landkreis
DAHME-SPREEWALD
Einzigartige Natur. Starke Wirtschaft.



Seit einiger Zeit hören wir von „Gender-Ideologie“, von „Gender-Gaga“, „Gender-Wahn“ oder Ähnlichem.

Ultrakonservative Gruppen und rechtspopulistische Kreise polemisieren aggressiv gegen alles, was mit einem liberalen Verständnis von geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung oder mit Gleichstellungspolitik zu tun hat. So unterschiedliche Dinge wie Geschlechterforschung, politische Gleichstellungsstrategien, Sexualaufklärung und Schwangerschaftsabbruch werden in einen Topf geworfen und verteufelt.

Laut AfD-Grundsatzprogramm marginalisiere die „Gender-Ideologie ... naturgegebene Unterschiede zwischen den Geschlechtern“ und wirke „traditionellen Wertvorstellungen und spezifischen Geschlechterrollen in den Familien“ entgegen. Die traditionelle Kleinfamilie (mit möglichst mehreren Kindern) wird als „Keimzelle der Gesellschaft“ einer „volkswirtschaftlich nicht tragfähige(n) und konfliktträchtige(n) Masseneinwanderung“ gegenübergestellt. Beschworen werden nicht nur ein traditionelles, sondern ein völkisches Verständnis von Familie und die Vorstellung einer homogenen Nation, die an die Stelle individueller Freiheitsrechte tritt.

Wenn Denkfiguren der Rechtspopulisten auf der Straße, in Veranstaltungen oder am Stammtisch übernommen werden, müssen politisch aktive Menschen dem entgegentreten. Bei unserem Argumentationstraining soll überlegt und trainiert werden, wie auf solche Äußerungen reagiert werden kann.

Wir freuen uns, wenn das Programm Ihr Interesse findet. Und gerne können Sie diese Einladung auch an andere Interessierte weiterleiten.

Elke Voigt, Gleichstellungs-, und Behindertenbeauftragte, Landkreis Dahme-Spreewald

Lars Kolan, Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)

Carsten Werner, Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg

Das Märchen von der „Genderverschwörung“ – Angriffe auf die Gleichstellung von rechts

Schloss Lübben, Mi./14. März 2018

Antwortcoupon →

-
- 10:00 **Kurze Begrüßung** durch
Elke Voigt, Gleichstellungsbeauftragte,
Landkreis Dahme-Spreewald
C. Werner, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 10:15 **Wo tagen wir heute? – Historische Erläuterungen zum Wappensaal**
Lars Kolan, Bürgermeister Stadt Lübben
- 10:30 **Das Märchen von der „Genderverschwörung“ – Angriffe auf die Gleichstellung von rechts**
Dr. Barbara Stiegler, Bonn
- 11:15 Kaffeepause
- 11:30 **Diskussion in Kleingruppen**
- 12:15 Mittagsimbiss
- 12:45 **Gemeinsames Resümee**
mit *Dr. Barbara Stiegler*
- 14:00 **Ende der Veranstaltung**
- 14:15 Möglichkeit zur Besichtigung und Führung durch das Schloss!
-

Zur Referentin: **Barbara Stiegler**, Dr. phil., Diplompsychologin und Diplompädagogin, ehemalige Leiterin des Arbeitsbereiches Frauen- und Geschlechterforschung in der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn.